

Besonnen bleiben

Richtig mit der Corona-Krise umgehen

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner,

Corona beherrscht die Medien. Eine Großveranstaltung nach der anderen wird abgesagt, Hamsterkäufe räumen die Regale leer und Desinfektionsmittel werden knapp.

Bitte nicht falsch verstehen: Der Corona-Virus ist nicht zu unterschätzen. Er sollte aber rational betrachtet werden. Das gefühlte Risiko ist weit größer als die reale Gefahr. Panik, Hysterie und allgemeine Verunsicherung schaden uns allen.

Die Auswirkungen auf die Wirtschaft sind bereits jetzt enorm und stehen in keiner Relation. Im privaten Bereich, im zwischenmenschlichen Kontakt mit Freunden und Bekannten auf Feiern oder Urlaubsreisen ist die Ansteckungsgefahr sicherlich höher als auf einer Großveranstaltung wie einer Messe oder einem Kongress.

Wann lernen viele Medien – oder auch manche Politiker – die einfachsten Regeln in solch einer Lage auch tatsächlich vorzuleben?

Wie bei einer „normalen“ Grippewelle schützen das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette, eine gute Händehygiene, sowie Abstandhalten zu potentiell Erkrankten auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. Des Weiteren sollte man auf Händeschütteln verzichten.

Lassen Sie uns **gemeinsam** diese Krise mit sinnvollen Anstrengungen überwinden, ohne die jetzt schon erheblichem wirtschaftlichen Schäden noch weiter zu vergrößern.



Mit freundlichem Gruß
Dirk Schmidt-Enzmann
Geschäftsführer
Media Spectrum GmbH & Co. KG



Links

>> [Wie kann man sich schützen? \(Youtube\)](#)

Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung

>> [SWR3: Unnötige Hamsterkäufe](#)

Sechs Gründe gegen den Herdentrieb

>> [Vom Umgang mit der Corona-Angst](#)

Darum ist Panikmache keine gute Idee